



DEUTSCH-
LAND

ČESKÁ
REPUBLIKA

ZIEL ETZ 2014-2020 PROGRAMM – INHALTE – BEISPIELE

Dr. Johannes Hartl, Verwaltungsbehörde

www.by-cz.eu



Ziel ETZ
Freistaat Bayern –
Tschechische Republik
2014–2020 (INTERREG V)



Europäische Union
Europäischer Fond
für regionale Entwicklung

ZIEL ETZ 2014 – 2020

ZEITLICHER ABRISS



Abstimmung und Genehmigung des Kooperationsprogramms

21.01.2013 München	1. Sitzung der Programmierungsgruppe (VB, NB, GS, teilw. Externe)
	Entwicklung der Interventionslogik (Sozioökonomische Analyse, Ex-ante Analyse und Strategische Umweltprüfung)
17.12.2013	EU-KOM erlässt einschlägige Verordnungen → Rechtssicherheit
	Konsultation der Fach- und der allgemeinen Öffentlichkeit
ab 09/2014	Einreichung des Entwurfs bei der EU-KOM → Rückmeldung → Neueinreichung
17.12.2014	Genehmigung des Kooperationsprogramms durch EU-KOM
Zuletzt: 30.09.15	20 Sitzungen der Programmierungsgruppe
im Gange	Umsetzung des Kooperationsprogramms → Hoher Abstimmungsaufwand

ZIEL ETZ 2014 – 2020 WAS NICHT NEU IST

- Programmgebiet unverändert
- bis zu 20% der Programmmittel können außerhalb des Programmgebietes eingesetzt werden
- Programmvolumen 103 Mio. €



ZIEL ETZ 2014 – 2020 WAS NICHT NEU IST



Grundstrukturen bleiben bei Großprojekten!

- Partnerschaftliches Prinzip: BY und CZ Partner
- Lead-Partner-Prinzip
- 4 Kriterien der Zusammenarbeit (NEU: 3/4)
- Projektförderung via Kofinanzierung durch EU-Mittel
- Positive Auswirkung auf das Programmgebiet
- Maßgebliches Entscheidungsgremium: BEGLEITAUSSCHUSS
 - I.d.R. zwei Sitzungen pro Jahr
 - Entscheidung über Einplanung der zu behandelnden Projekte



Strukturen für Kleinprojekte

- Partnerschaftliches Prinzip: BY und CZ Partner
- 4 Kriterien der Zusammenarbeit (NEU: 3/4)
- Projektförderung via Kofinanzierung durch EU-Mittel
- Positive Auswirkung auf das Programmgebiet
- Kein Lead-Partner-Prinzip
- Obergrenzen bleiben bei 25.000 €
- Keine elektronische Antragstellung

- Gemeinsame Finanzierung:

„...erfüllt, wenn bei einem BY/CZ Projektantrag die im Finanzierungsplan enthaltenen Mittel des Partners auf der anderen Seite der Grenze mindestens 5 % der Gesamtmittel, in jedem Fall aber 200 € für den gesamten Projektantrag betragen“

ZIEL ETZ 2014 – 2020 RECHTLICHER RAHMEN



Programmerstellung im rechtlichen Rahmen von:

- EU-Rechtsetzung
 - **Verordnungen** (Allgemeine VO, EFRE-VO, ETZ-VO)
 - EU Richtlinien, Beschlüsse, Stellungnahmen...
- Programmregeln (Entscheidungen des Begleitausschusses)
- Nationale Gesetzgebung (z.B. BY oder CZ Haushaltsrecht)

H
i
e
r
a
r
c
h
i
e

ZIEL ETZ 2014 – 2020 WAS DIE EU MÖCHTE

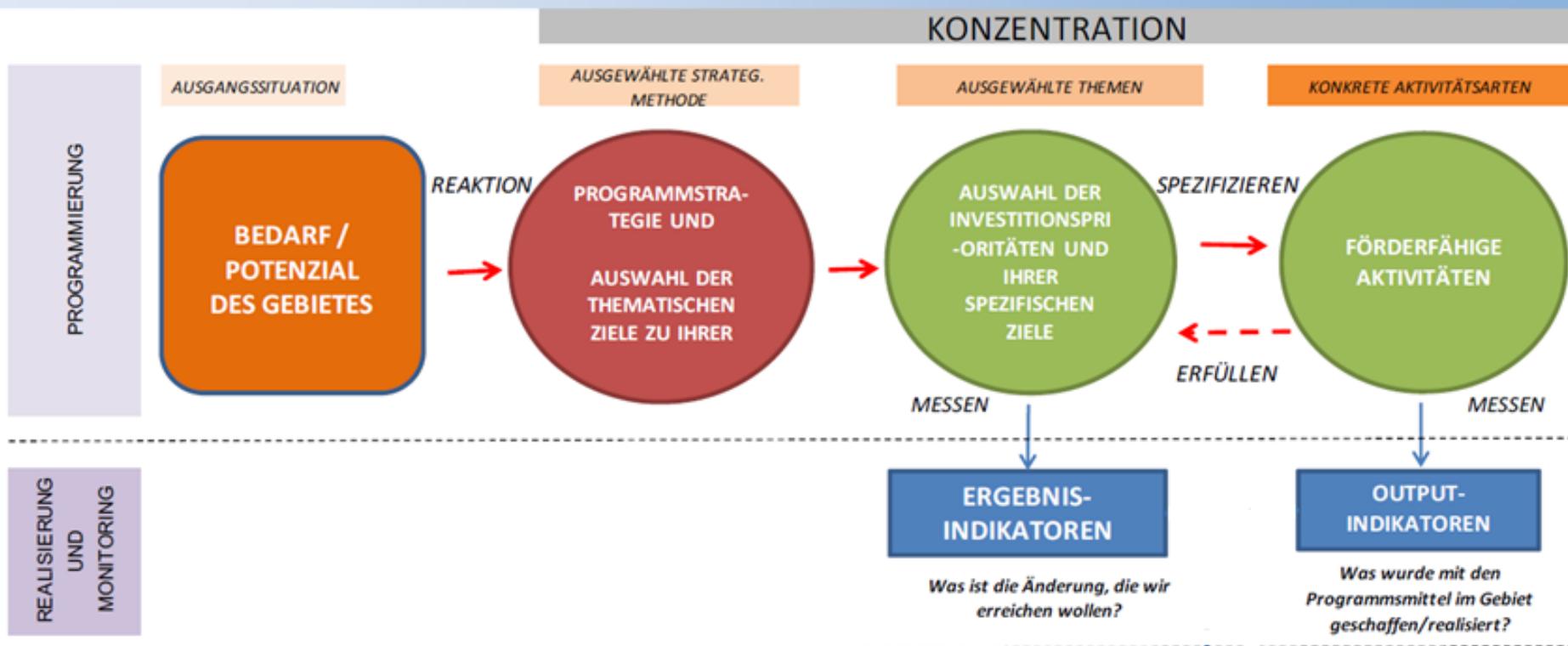


Gestiegene Anforderungen in 2014-2020 (Auswahl):

- Starke thematische Konzentration – keine Fragmentierung („Gießkanne“)
 - Auswahl zentral vorgegebener Förderthemen
 - Einführung einer **Interventionslogik** bei Programmerstellung
- Messbarkeit und Bewertung der Ergebnisse
 - Messung via Indikatoren (Zielvorgaben, Leistungsrahmen)
- Stärkerer Anforderungen an die Zusammenarbeit (3/4)
- Elektronische Kommunikation mit den Begünstigten



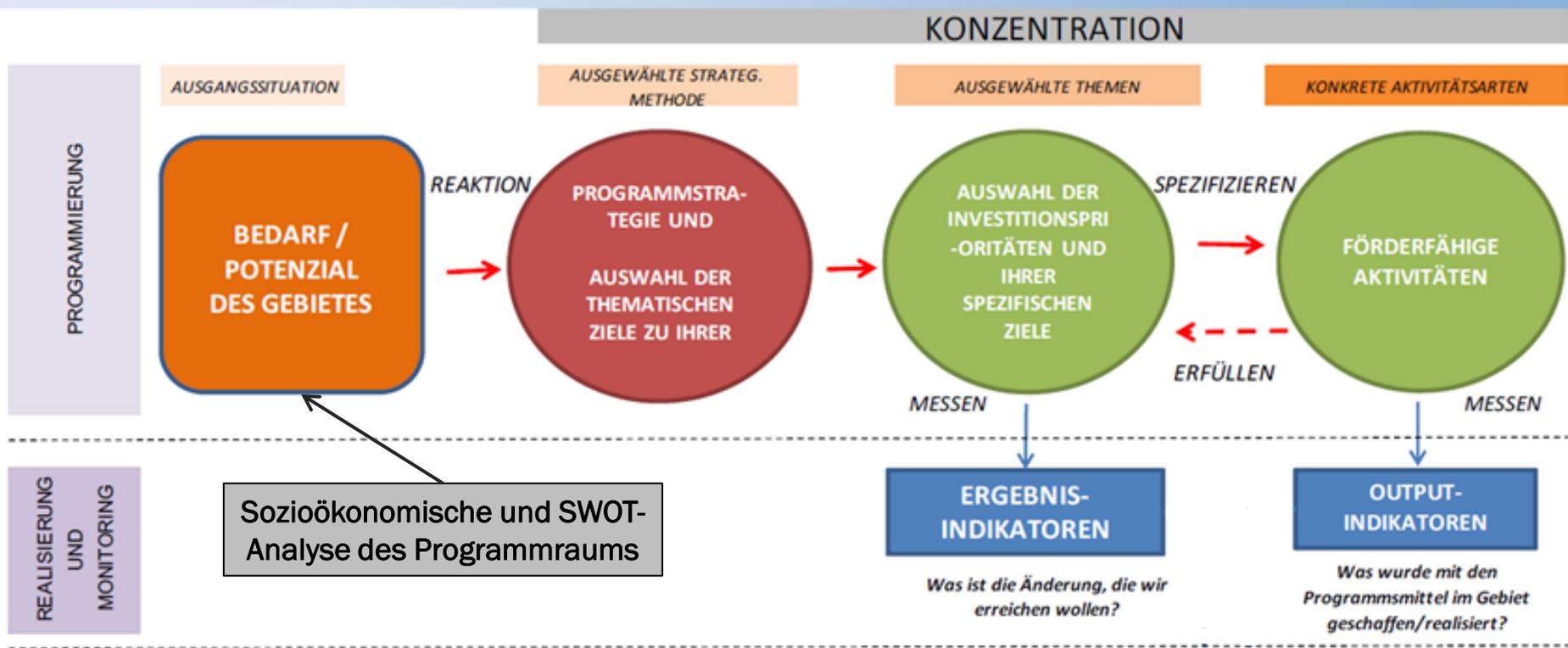
Interventionslogik



Quelle: Grafik erstellt im Rahmen des Programmierungsprozesses ETZ Österreich – Tschechische Republik



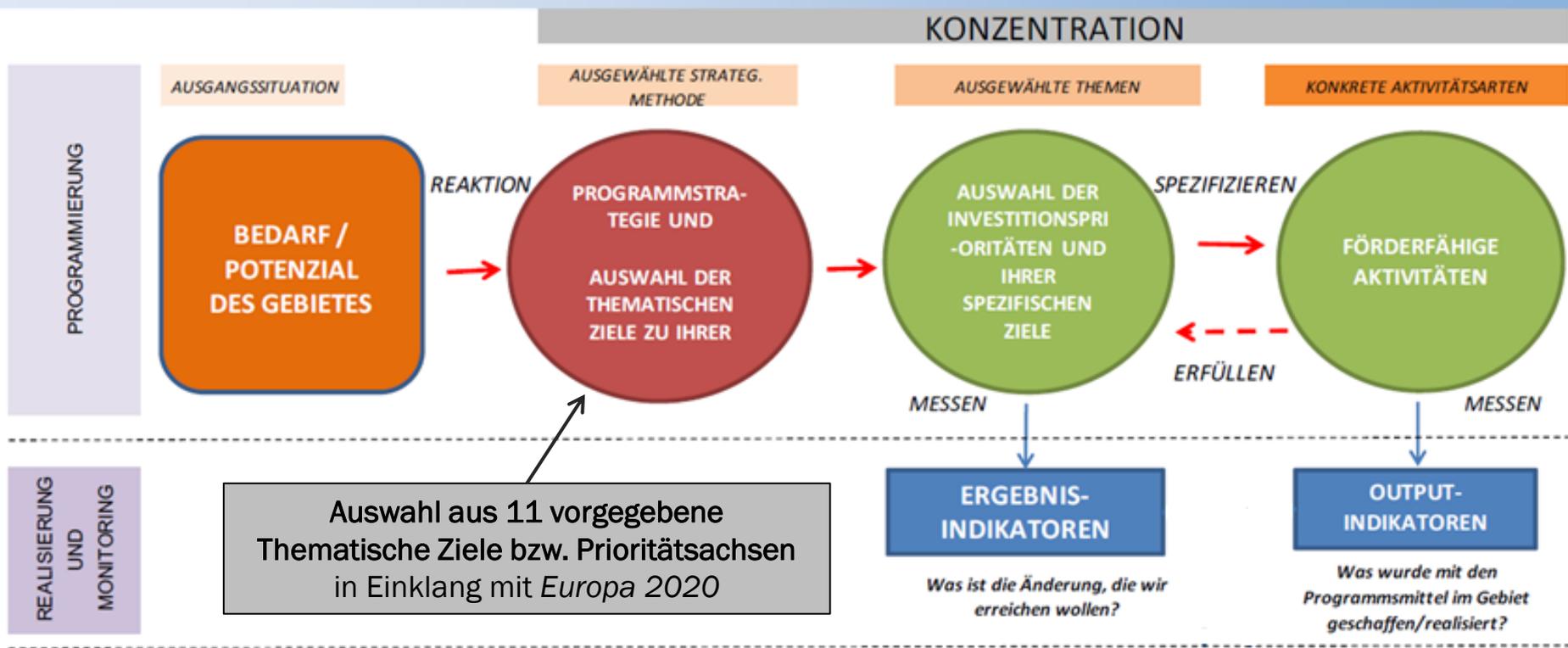
Interventionslogik



Quelle: Grafik erstellt im Rahmen des Programmierungsprozesses ETZ Österreich – Tschechische Republik

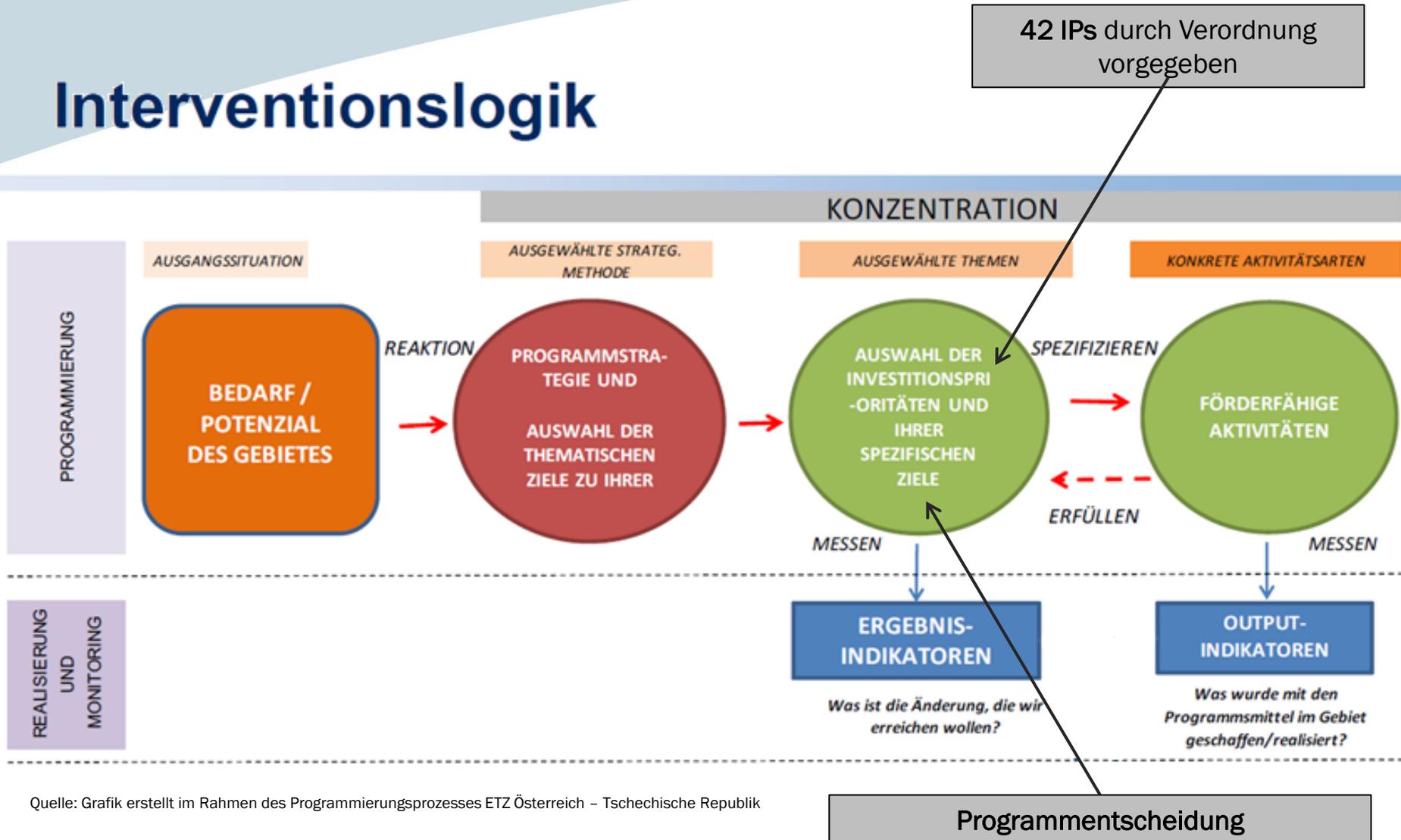


Interventionslogik



Quelle: Grafik erstellt im Rahmen des Programmierungsprozesses ETZ Österreich – Tschechische Republik

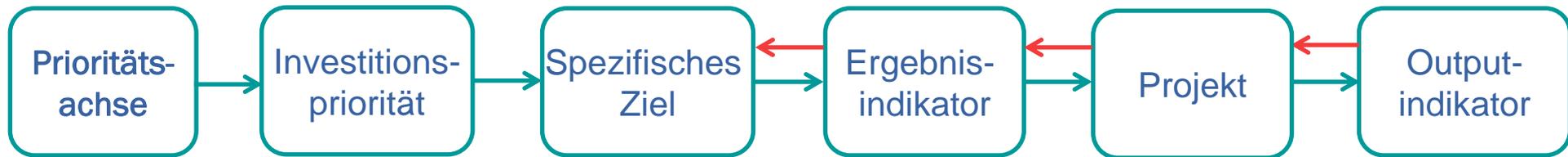
Interventionslogik



Quelle: Grafik erstellt im Rahmen des Programmierungsprozesses ETZ Österreich – Tschechische Republik

ZIEL ETZ 2014 – 2020

THEMATISCHE FOKUSSIERUNG



- 4 Prioritätsachsen
- 6 Investitionsprioritäten
- 7 Spezifische Ziele
- 7 Ergebnisindikatoren
- 16 Outputindikatoren (zu erfassen durch Projektträger)

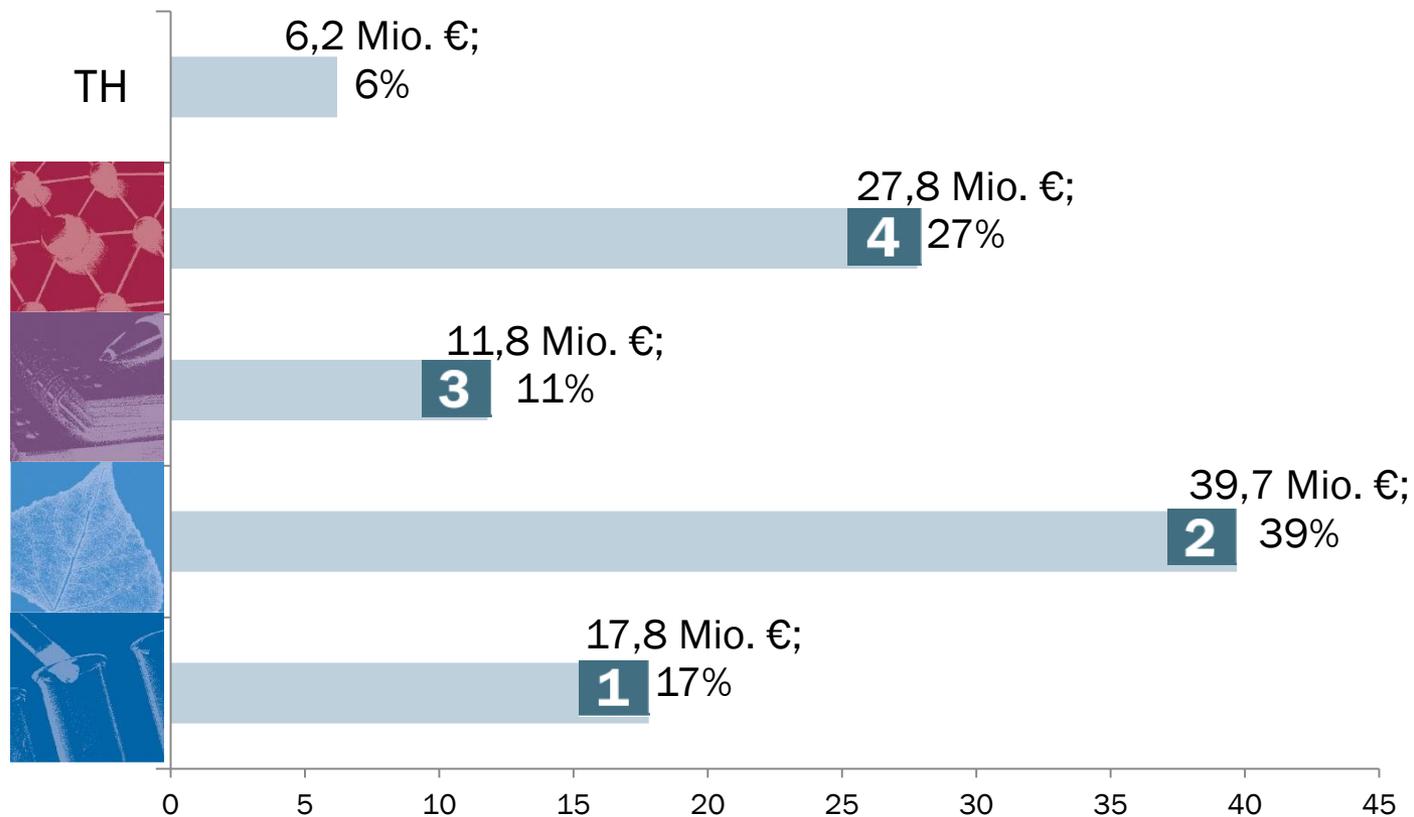
ZIEL ETZ - PROGRAMMSCHWERPUNKTE 2014-2020



ZIEL ETZ - PROGRAMMSCHWERPUNKTE 2014-2020



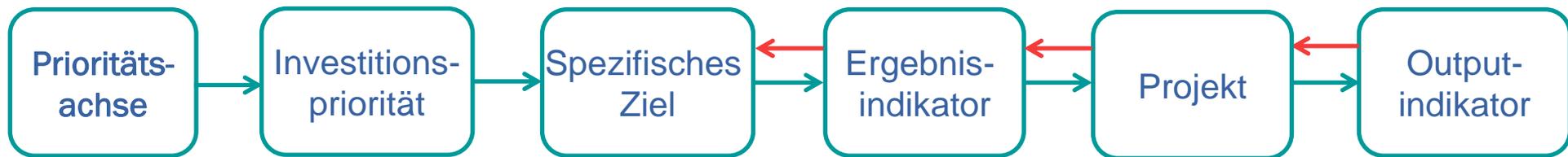
ZIEL ETZ - MITTELAUFTEILUNG DER 103 M €



PROGRAMMSCHWERPUNKTE IM EINZELNEN

→ VGL. ZWEISPRACHIGE BROSCHÜRE (AUCH ZIELGRUPPEN UND BEGÜNSTIGTE)

→ NACHFOLGEND KEINE ALLUMFASSENDE AUFZÄHLUNG → EINBLICK





1 Prioritätsachse

Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

Spezifisches Ziel in Investitionspriorität 1a:

Stärkung der grenzübergreifenden F&I-Aktivitäten

- Vernetzung und Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen (Grundlagenforschung)
- Stärkung gemeinsamer Forschungskapazitäten und -aktivitäten der Wissens- und Forschungseinrichtungen
- Gemeinsame Nutzung bestehender F&I-Infrastrukturen
- Unterstützung grenzübergreifender Forschungsvorhaben (inkl. Ausstattung)
- Förderung von Instrumenten und Geräten (für das Zustandekommen zukünftiger Kooperation);
- Erfahrungsaustausch zwischen F&I-Akteuren



1 Prioritätsachse

Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

- **Ergebnisindikator:**
Anteil von Organisationseinheiten, die in gemeinsame F&I-Tätigkeiten eingebunden sind.

- **Outputindikatoren:**
 - Zahl der Forschungseinrichtungen und Intermediäre aus dem F&I-Bereich, die an grenzübergreifenden Vorhaben teilnehmen
 - Zahl der Wissenschaftler, die in verbesserten Forschungsinfrastruktureinrichtungen arbeiten



1 Prioritätsachse

Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

SZ in Investitionspriorität 1b: **Verbesserung der Einbindung von KMU in Forschung und Innovation**

- Nutzen für KMU im Vordergrund (anwendungsorientiert); Innovations- und Technologietransfer in die und zwischen den KMU
- Unterstützung grenzüberschreitender Kooperationen, gemeinsame Forschungs- und Innovationsvorhaben (inkl. Know-How-Transfer etc.)
 - Zwischen KMU / KMU und F&I-Einrichtungen / F&I-Einrichtungen (bei direktem Nutzen für KMU)
- Auf- /Ausbau regionaler Technologie- bzw. Kompetenzzentren und Wissenschaftsparks;
- Cluster- und Netzwerkaktivitäten von KMU



1 Prioritätsachse

Forschung, technologische Entwicklung und Innovation

- **Ergebnisindikator:**

Situation von KMU im F&I-Bereich in Bezug auf den Wissensaustausch

- **Outputindikatoren:**

- Zahl der Unternehmen, die an grenzübergreifenden, transnationalen oder interregionalen Forschungsvorhaben teilnehmen
- Zahl der erbrachten Aktivitäten, um die Innovationskraft von KMU zu stärken



2 Prioritätsachse

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

SZ in IP 6c: Erhöhung der Attraktivität des Programmgebiets durch **Erhalt und Aufwertung des gemeinsamen Kultur- und Naturerbes in nachhaltiger Form**

- Schutz und Erhalt des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes
 - Sanierungsmaßnahmen an Gütern des Kultur- und Naturerbes (z.B. Gebäude, Denkmäler) mit unmittelbarer grenzübergreifender Bedeutung; Förderung des immateriellen Kulturguts Konzepte zur gemeinsamen Nutzung des Kultur- und Naturerbes
- Erschließung, Bewusstseinsbildung und Vermarktung des bzw. für das Natur- und Kulturerbe(s)
 - Grenzübergreifende Marketingmaßnahmen (touristische Aufwertung)
 - nachhaltige, umwelt- und ressourcenschonende Erschließung des Raumes (z.B. Lehrpfade)



2 Prioritätsachse

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

- **Ergebnisindikator:**
Attraktivität des Kultur- und Naturerbes

- **Outputindikatoren:**
 - Zahl der geförderten Güter des Natur- und Kulturerbes
 - Anzahl von Erschließungs-, Bewusstseinsbildungs- und Marketingaktivitäten im Bereich Natur- und Kulturerbe



2 Prioritätsachse

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

SZ in IP 6d: **Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen**

- Strategische Kooperationen zu Naturschutz und Landschaftspflege
 - Grenzübergreifende Entwicklungs-, Pflege- und Managementkonzepte für Schutzgebiete und sensible Räume, Vernetzung von Schutzgebieten
 - Konzepte zur Vermeidung von Bodenerosion und Abschwemmungen
- Green Infrastructure-Maßnahmen (Verbesserung der Ökosystemdienstleistungen)
- Arten- und Biotopschutzprojekte (z.B. Renaturierung)



2 Prioritätsachse

Umweltschutz und Ressourceneffizienz

- **Ergebnisindikator:**
Umweltqualität in Bezug auf die Biodiversität und die Ökosystemdienstleistungen

- **Outputindikatoren:**
 - Fläche der Habitate, die für Zwecke eines besseren Erhaltungszustands eine Unterstützung erhalten
 - Anzahl der konzeptionellen Maßnahmen (Studien im Bereich Steigerung und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosystemdienstleistungen)



3 Prioritätsachse

Investitionen in Kompetenzen und Bildung

SZs in IP 10b: **Abbau sprachlicher/ systembedingter Hemmnisse im Bildungsbereich** und dessen **Anpassung an die veränderten Bedingungen im gemeinsamen Arbeitsmarkt**

- Grenzübergreifende Vernetzung von Bildungsangeboten
 - Entwicklung gemeinsamer Bildungsstrategien, (Sprach-)Ausbildung etc.
 - Grenzübergreifender Schulunterricht, Fachkurse, Ausbildungs- oder Studiengänge
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Institutionen aus den Bereichen Bildung, Arbeitsmarkt und Wirtschaft
 - Berufliche Ausbildung (z.B. gemeinsame duale Ausbildungsgänge)
 - Erfahrungsaustausch zwischen Akteuren aus (Aus-)Bildung und Arbeitsmarkt inkl. ausbildende Betriebe (KMU); Studien/Analysen
 - Wechselseitige Anerkennung formaler Bildungsqualifikationen



3 Prioritätsachse

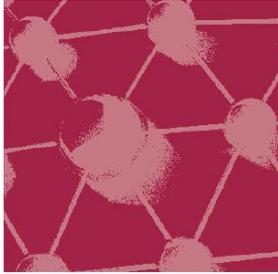
Investitionen in Kompetenzen und Bildung

■ Ergebnisindikatoren:

- Qualität des gemeinsamen Bildungsangebots
- Anteil der Arbeitslosen im Alter von 15 bis 29 Jahren an allen Arbeitslosen im Programmgebiet

■ Outputindikatoren:

- Zahl der Teilnehmer an gemeinsamen Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur grenzüberschreitenden Förderung von Jugendbeschäftigung, Bildungsangeboten und Berufs- und Hochschulbildung
- Anzahl der vorbereitenden und begleitenden Aktivitäten im Bereich Bildung und Qualifizierung



4 Prioritätsachse

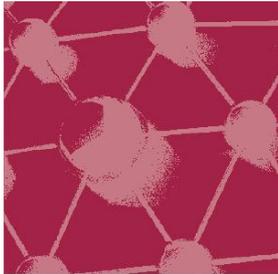
Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation

SZ in IP 11b: Intensivierung der Integration, Harmonisierung und Kohärenz im bayerisch-tschechischen Grenzraum

→ Regionale Integration und Koordinierung; gute Nachbarschaft

- **Zusammenarbeit** zwischen Bürgern/Institutionen durch kleinere Projekte (**Euregios inkl. Kleinprojektefonds**)
 - P2P Projekte (z.B. Schüleraustausche, themenspezifische Zusammenarbeit gemeinnütziger Einrichtungen)

- **Langfristige Zusammenarbeit** zwischen Bürgern und Institutionen
 - Kooperationen (z.B. Kommunen, Blaulichtorganisationen)
 - (Informelle) Netzwerke zwischen nichtstaatlichen, gemeinnützigen und interessensvertretenden Einrichtungen
 - Kooperationen zur Bekämpfung negativer Erscheinungen



4 Prioritätsachse

Nachhaltige Netzwerke und institutionelle Kooperation

- **Ergebnisindikator:**
Intensität der grenzübergreifenden Zusammenarbeit

- **Outputindikatoren:**
 - Zahl der im Rahmen der Umsetzung des Kleinprojektfonds involvierten Projektpartner
 - Zahl der in institutionellen, langfristigen Kooperationen eingebundenen Partner

ZIEL ETZ 2014 – 2020

AKTUELLE ARBEITSSCHWERPUNKTE



- ✓ Erarbeitung der Projektauswahlkriterien und Förderfähigkeitsregeln
- ⚠ Erarbeitung des Verwaltungs- und Kontrollsystems
- ⚠ Designierung von VB, EU-B und EU-P durch Unabhängige Monitoringstelle vor erstem Zahlungsantrag
- ✓ Nach 3 Monaten: Konstitution des Begleitausschusses (BA) und der Prüfergruppe
- ✓ Nach 6 Monaten: Vorlage der Kommunikationsstrategie an BA
 - Nach 12 Monaten: Übermittlung des Evaluationsplans an BA
- ⚠ Bis Ende 2015: Informationsaustausch mit Begünstigten über elektronische Datensysteme (eCohesion) → **Antragsformular (elektronisch)**
- ⚠ Euregio-Leitlinien
 - Erhebung Ergebnisindikatorbasiswerte

ZIEL ETZ 2014 – 2020 ANTRAGSTELLUNG

- Antragsformular in Zukunft online
- Noch wenige technische Verzögerungen (Anpassungsbedarf, Server-Hosting)

The screenshot shows a web browser window displaying the 'Projektantrag' (Project Application) form. The browser address bar shows 'http://demo.plot.at/ems-by-cz/app/main/execute/execution/1/14'. The page title is 'Projektantrag' and the user is logged in as 'Johannes Hartl'. The form is divided into several sections:

- Projektzusammenfassung** (Project Summary): This is the active section, with other tabs like 'Projektpartner', 'Projektbeschreibung', 'Projektdurchführung', and 'Projektbudget und Projektort' visible.
- Eckdaten des Projekts** (Project Key Data):
 - Prioritätsachse ***: '1 Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und innovativ...'
 - Spezifisches Ziel ***: 'Stärkung der grenzübergreifenden F&T-Aktivitäten / Posileni přeshraničních aktivit v oblasti výzkumu a inovací'
 - Projektname**: A text input field with a note '355 Zeichen verbleibend'.
 - Projektstartzeit**: '6 Monat 4 Tage'
 - Projektbeginn ***: '09.11.2015'
 - Projektende ***: '09.11.2015'
- Projektzusammenfassung** (Description): A large text area for describing the project's goals and activities. It includes a rich text editor toolbar and a 'Speichern' (Save) button at the bottom.

Logos for 'ems electronic monitoring system', 'PLOT', and 'INTERACT' are visible in the bottom left corner of the form area. The system tray at the bottom of the browser shows the date '09.11.2015' and time '13:56'.

ZIEL ETZ 2014 – 2020

ANTRAGSTELLUNG



- Antragsformular in Zukunft online
- Noch wenige technische Verzögerungen (Anpassungsbedarf, Server-Hosting)
- ABER: <http://www.by-cz.eu/aktuelles/>

Die Verwaltungsbehörde empfiehlt den potentiellen Antragstellern für eine Beratung frühzeitig Kontakt mit den antragsbearbeitenden Stellen aufzunehmen.

Sobald das elektronische Antragsformular freigeschaltet ist, wird dies umgehend auf der Homepage bekannt gegeben.



Auszug aus dem elektronischen Antragsformular
PDF (164 KB)

Publikationen



Kurzfassung
Kooperationsprogramm Ziel
2014-2020 ETZ

ZIEL ETZ 2014 – 2020

ANTRAGSTELLUNG



Förderfähigkeit und Projektbewertung

Die durch den Begleitausschuss genehmigten Förderfähigkeitsregeln finden Sie unter folgendem Link:

 [Förderfähigkeitsregeln](#)
PDF (351 KB)

Im Ziel ETZ Programm wird ein Projektbewertungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren gliedert sich in mehrere Teile. Insgesamt kann ein Projekt im Rahmen der Bewertung maximal 100 Punkte erreichen. Bei der Bewertung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit werden für die Pflichtkriterien keine Punkte vergeben. Alle anderen Fragen können mit bis zu 5 Punkten bewertet werden.

Die Fragen der Bewertung finden Sie unter den folgenden Links:

 [1. Bewertung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit](#)
PDF (324 KB)

 [2. Bewertung der grenzübergreifenden Wirkung](#)
PDF (313 KB)

 [3. Bewertung der inhaltlichen Qualität](#)
PDF (319 KB)

 [4. Bewertung des Beitrags zu den Programmzielen](#)
PDF (311 KB)

Programmflyer ETZ

Das Programm "Ziel ETZ 2014 – 2020" ist Teil der Europäischen Kohäsionspolitik im Rahmen des Ziels "Europäische Territoriale Zusammenarbeit". Es unterstützt mit Hilfe europäischer Fördergelder die grenzübergreifende Zusammenarbeit zwischen Bayern und Tschechien. Ziel ist es, Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und einen gemeinsamen Lebens-, Natur- und Wirtschaftsraum zu schaffen.

Stand: März 2015

 [PDF \(3,08 MB\)](#)

 [Bestellen](#)



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie
und Technologie

Dr. Johannes Hartl
Verwaltungsbehörde
Prinzregentenstraße 28
D-80538 München
Tel. 049 89 2162-2690
www.stmwi.bayern.de

Danke!

www.by-cz.eu